

## Nachpflanzung Bäume an der Feilitzsch-Straße 2

### Antrag

1. Die LH München (Baureferat) soll die fünf Baumgruben an der Feilitzschstraße zu einem offenen Baumgraben verbinden, sobald nachgepflanzt wird. Der Baumgraben wird zusätzlich begrünt, um das Austrocknen zu hemmen. Sollte das aus Gründen des starken Nutzungsdrucks nicht oder nicht überall möglich sein, soll der Bereich, in dem Wasser in den Boden eindringen kann, durch einen Belag aus Lochsteinen deutlich vergrößert werden.
2. Es sollen großkronige Bäume gepflanzt werden.

### Begründung

Aufgrund einer anscheinend ohne Anlass umgestürzten Robinie an der Feilitzschstraße 2 wurden aus Sicherheitsgründen gleich alle vier daneben stehenden Robinnien gefällt.

Die 5 Bäume waren ortsbildprägend und müssen nachgepflanzt werden. Damit sich neue Bäume in dieser engen Straße gut entwickeln können, muss die unversiegelte Fläche, in der Regenwasser direkt in den Boden eindringen kann, deutlich vergrößert werden. Vor allem so kann verhindert werden, dass die Bäume in trockenen Sommern unter Wassermangel leiden.

Um im Sommer das Austrocknen der Fläche zusätzlich zu hemmen und das Betreten der Baumgraben an diesem vielbegangenen Ort nahe der Münchner Freiheit zu verhindern, könnte der Baumgraben begrünt werden, z.B. mit einjährigen Stauden. Notfalls wäre auch ein Belag mit Lochsteinen vorstellbar.

Muss aus Klimaanpassungsgründen eine andere Baumart gewählt werden, sollte wieder eine möglichst großkronige Art gewählt werden. Säulenförmige Bäume leisten deutlich weniger gegen den Klimawandel.